

Terminplan April& Mai

Fr.-Sa.	6.-14.	April	07	LA-Trainingslager in Toulon
So.	15.	April	07	Volleyball Auf-/Abstiegsrunde Herren
Di.	17.	April	07	Jugi - Elternabig
Sa.	28.	April	07	LA-Wahldreikampf in Guntershausen
Sa.	28.	April	07	28. Eröffnungsmeeting in Cham
Di.	1.	Mai	07	NS-Inline-Event im Tösstal
Sa.	5.	Mai	07	Volleyball Conci-Turnier Mixed
Fr.	11.	Mai	07	LA-Abendmeeting LVW auf dem Deutweg
Sa.	12.	Mai	07	Jugireise
Sa.	19.	Mai	07	LA Nationales Mehrkampfmeeting in Landquart
Sa./So.	19./20.	Mai	07	Kantonale Mehrkampfmeisterschaften
So.	20.	Mai	07	8. Winterthurer Marathon
<u>Vorschau</u>				
So.	3.	Juni	07	Kantonalmesterturnier in Winterthur
Sa./So.	9./10.	Juni	07	Kantonale Einkampf-Nachwuchs-Meisterschaften
So.	10.	Juni	07	SATUS Jugendwettkampf Ausscheidung in Gränichen
Sa./So.	16./17.	Juni	07	Turnfest - Volleyballturniere
Sa./So.	16./17.	Juni	07	Turnfest - SM-Mehrkampf 2007
Sa./So.	23./24.	Juni	07	Turnfest – Sektionswettkampf LA / Festsumzug
Sa.	30.	Juni	07	SVM-Versuch in Hochdorf



NEWS

**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR**

APRIL / MAI 07

Mitteilungen und Berichte

39. Engadin Skimarathon am Sonntag, 11. März

Schon am Freitagabend bin ich Richtung Bündnerland abgereist, um mich noch etwas an die Höhe zu gewöhnen. Das Wetter war wunderbar und die Loipe präsentierte sich in einem super Zustand, auch wenn es relativ wenig Schnee hatte. Im Laufe des Samstags machte sich dann die übliche Nervosität bemerkbar, obwohl es schon mein 18. Engadiner war und ich eigentlich ein alter Hase bin. Der Wetterbericht verhieß für Sonntag schönes Wetter, eine kalte Nacht und nachlassenden Wind. Alles Indikationen für einen schnellen Lauf, meine Lieblingsbedingungen. Leider hatten sich die Meteorologen (deshalb heissen sie ja auch „Logen“, weil sie meistens lügen) getäuscht und am Start piff uns eine steife Biese aus Nordost um die Ohren.

Punkt 08:40 Uhr viel der Startschuss und ich machte mich auf den 42 Kilometer langen Weg von Maloja nach Schanf. Wegen des Schneemangels war die Spur am Anfang recht schmal und das Ueberholen war nicht einfach. Trotz drei Stürzen im üblichen Gerangel war ich nach den ersten 10 Kilometern recht weit vorne und konnte die Spitze immerhin noch sehen. Aufstieg zur Schanze, Statzerwald und dann vor allem die Abfahrt nach Pontresina gelangen mir super. Dann jedoch fuhr der Gegenwind ein. Wollte man überholen, blieb man im Gegenwind stehen. So entwickelte sich der Lauf zu einem Windschattenrennen. Das ist sehr mühsam, da man nicht ein regelmässiges Tempo laufen kann. Auf den letzten 7 Kilometern musste ich dann etwas leiden; es fehlte mir die Kraft, da ich eher ein guter Roller bin und extrem schnelle Verhältnisse mag. Der Gegenwind und dann vor allem die „Golanhöhen“ am Schluss gaben mir den Rest und ich wurde von etwa 70 Läufern auf den letzten 5 Kilometern überholt. Ich war froh, als ich nach 2 Stunden, 26 Minuten und 23 Sekunden ins Ziel einlief. Mit Rang 1428 war das immerhin mein fünftbestes Resultat. Trotz der Anstrengung war es wieder ein super Lauf an einem wunderschönen Tag im schönsten Hochtal der Welt. Engadiner, ich komme wieder. Chrigi Kuhn

Leichtathletik Hallen-Wettkampf in Effretikon am 10. März 2007

Männerteam mit guter Bilanz

Auch dieses Jahr nahm die Neue Sektion Winterthur wieder am Hallencup des Zürcher Turnverbandes teil. Der Anlass war gut organisiert, so dass der Zeitplan eingehalten werden konnte. Leider stand dieses Jahr keine Frauenequipe der NSW am Start, so dass es an den Männern lag, die Farben der NS würdig zu vertreten. Der Einstand gelang den Männern gut. Die erste Disziplin, das Kugelstossen mit dem 5 Kilogramm schweren Gerät brachte dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung den guten vierten Rang ein. Andreas Isler gelang mit 14.66 Meter der weiteste NS-Stoss. Markus Glaus und Fabian Weber zeigten beide sehr gute Leistungen und verbesserten ihre persönlichen Bestleistungen. Markus Glaus übertraf mit 14.19 Metern erstmals die 14 Meter Marke, Fabian Weber erreichte sehr gute 13.57

Meter. Im Hochsprung waren die Leistungen nicht mehr ganz so gut wie im vergangenen Jahr. Mit einem Durchschnitt von übersprungenen 1.55 Metern klassierte sich die NS als Zehnte unter 30 Mannschaften. Über 30 Meter war Fabian Weber der Schnellste. Er schaffte 4.51 Sekunden, der Schnitt der NS-ler betrug 4.612 Sekunden was den guten sechsten Platz bedeutete. Im Dreihupf schaffte Markus Glaus mit 8.85 Metern eine sehr gute Leistung. Hier wurde die NS Siebter. Die NS Mannschaft bestand übrigens aus Jimmi Resico, Thomas Merk, Andreas Isler, Christoph Müller, Markus Glaus, Fabian Reichmuth und Roli und Fabian Weber. Bleibt zu hoffen, dass nächstes Jahr auch die Frauen wieder eine Mannschaft zusammenbringen.

Spielplan Damen 1, 2. Liga

Di.	26.9.	20:00	Spike	NS	Rebwiesen	1	:	3
Do.	2.11.	20:15	NS	Rikon	Gutschick	3	:	0
Mi.	8.11.	20:30	Conci	NS	BFS	0	:	3
Do.	23.11.	20:15	NS	Elgg	Gutschick	3	:	0
Do.	30.11.	20:30	Wila	NS	Turbenthal	1	:	3
Mo.	18.12.	20:30	Volley Winti	NS	Lind Nord	0	:	3
Do.	11.1.	20:15	NS	Conci	Gutschick	3	:	0
Di.	30.1.	20:30	Elgg	NS	Elgg	3	:	1
Do.	22.2.	20:15	NS	Volley Winti	Gutschick	3	:	2
Do.	15.3.	20:15	NS	Wila	Gutschick	3	:	0
Do.	22.3.	20:15	Rikon	NS	Zell	3	:	2
Do.	29.3.	20:15	NS	Spike	Gutschick	3	:	0

Spielplan Damen 2, 3. Liga

Fr.	6.10	20:15	Conci Monkeys	NS 2		3	:	0
Do.	9.11.	20:15	NS 2	VC Vivax 2		0	:	3
Di.	28.11.	20:30	FR Aadorf	NS 2		3	:	0
Do.	7.12.	20:15	NS 2	VC Volleya		0	:	3
Do.	14.12.	20:15	NS 2	VC Longline 2		2	:	3
Di.	19.12.	20:30	VBC Pfäffikon	NS 2		3	:	1
Do.	18.1.	20:15	NS 2	VBC Pfäffikon		2	:	3
Do.	25.1.	20:15	NS 2	FR Aadorf		3	:	2
Do.	1.2.	20:15	NS 2	Conci Monkeys		0	:	3
Do.	22.2.	20:30	VC Longline 2	NS 2		3	:	1
So.	4.3.	12:00	VC Vivax 2	NS 2		3	:	1
Fr.	23.3.	20:15	VC Volleya	NS 2		2	:	3

Spielplan Herren 1

Fr.	3.11.	20:00	NSW 1	Volley Grüningen	Gutschick	3	:	0
Di.	7.11.	20:30	Nürensdorf	NSW 1	Hatzenbühl	1	:	3
Fr.	17.11.	20:00	NSW 1	Seuzach	Gutschick	0	:	3
Sa.	25.11.	14:00	Waheeny	NSW 1	Büelrain	1	:	3
Do.	30.11.	20:15	NSW 1	Concordia	Gutschick	3	:	2
Do.	7.12.	20:15	Altstetten	NSW 1	Altstetten	0	:	3
Mo.	18.12.	20:15	Dietlikon	NSW 1	Hüenerweid	3	:	0
Fr.	19.1.	20:00	NSW 1	Waheeny	Gutschick	3	:	2
Fr.	26.1.	20:00	NSW 1	Nürensdorf	Gutschick	2	:	3
Do.	1.2.	20:00	Grüningen	NSW 1	Grüningen	0	:	3
Do.	1.3.	20:15	NSW 1	Altstetten	Gutschick	1	:	3
Fr.	9.3.	20:00	Concordia	NSW 1	Wallrüti	2	:	3
Sa.	17.3.	18:00	Seuzach	NSW 1	Seuzach	3	:	0
Do.	22.3.	20:15	NSW 1	Dietlikon	Gutschick	3	:	1

Spielplan Herren 2

Sa.	18.11.	11:30	NS 2	Räterschen	0	:	2
Sa	18.11.	13:30	NS 2	VFC Wolfi	0	:	2
Sa	9.12.	11:30	NS 2	Volley Wila-Turbenthal 2	2	:	1
Sa	9.12.	13:30	NS 2	Conci Monkeys	0	:	2
Sa	16.12.	12:30	NS 2	Voley Rikon 1	0	:	2
Sa	16.12.	15:30	NS 2	Team Bonsai	0	:	2
Sa.	13.1.	13:30	NS 2	VFC Wolfi	2	:	1
Sa.	13.1.	16:30	NS 2	Räterschen	2	:	0
Sa.	20.1.	14:00	NS 2	Conci Monkeys	0	:	2
Sa.	20.1.	15:00	NS 2	Team Bonsai	0	:	2
Sa.	24.3.	13:00	NS 2	Wila-Turbenthal	0	:	2
Sa.	24.3.	15:00	NS 2	Rikon	0	:	2

Spielplan Herren 3

Sa	4.11.	12:00	NS 3	Pfäffikon	2	:	1
Sa	4.11.	14:00	NS 3	Pflanzschule	2	:	0
Sa	4.11.	15:00	NS 3	Thalheim	2	:	0
Sa	18.11.	11:30	NS 3	VC Volleya	0	:	2
Sa	18.11.	13:30	NS 3	Wiesendangen	2	:	1
Sa	16.12.	11:30	NS 3	Rickenbach	1	:	2
Sa	16.12.	14:30	NS 3	Volley Rikon 2	2	:	0
Sa	16.12.	17:30	NS 3	MR Herblingen	2	:	1
Sa	20.1.	14:00	Thalheim	NS 3	2	:	1
Sa.	20.1.	16:00	Wiesendangen	NS 3	2	:	0
Sa.	20.1.	17:00	Rickenbach	NS 3	2	:	1
Sa.	10.3.	12:00	Volleya	NS 3	1	:	2
Sa.	10.3.	14:00	Rikon	NS 3	1	:	2
Sa.	24.3.	12:00	Pflanzschule	NS 3	0	:	2
Sa.	24.3.	14:00	Pfäffikon	NS 3	2	:	0
Sa.	24.3.	17:00	Herblingen	NS 3	1	:	2

Volleyball Herren 3

Am 24. März war letzter Spieltag in der dritten Liga. Wir lagen an aussichtsreicher dritter Position. Die ersten beiden Mannschaften, Wiesendangen und Rickenbach, konnten wir nicht mehr einholen, dafür sassen uns mit Herblingen und Pfäffikon zwei Mannschaften im Nacken mit nur zwei Punkten Rückstand. Gegen beide Verfolger mussten wir am letzten Tag noch spielen. Gegen Pflanzschule fuhren wir einen sicheren, aber nicht unbedingt schönen Sieg ein. Gegen Pfäffikon wurde es schon etwas schwieriger. Sie hatten sich mit zwei Topspielern verstärkt, welche sonst sicher nicht Drittliga spielen. Im ersten Satz gingen wir sang- und klanglos unter. Im zweiten Satz kämpften wir wie die Helden und zeigten einen unserer besten Sätze, lagen auch lange knapp vorne, doch die Kraft und Konzentration reichten nicht ganz. Wir verloren auch den zweiten Satz knapp.

Damit ging es gegen Herblingen um die Wurst, oder besser gesagt um den vierten Platz. Im ersten Satz standen wir etwas desolat auf dem Spielfeld, machten viele Eigenfehler und verloren verdient. Auch im zweiten Satz lief es nicht viel besser und nicht viel deutete auf eine Wende hin. Beim Stand von etwa 19:14 kam Chrigi K. an den Anschlag, hämmerte die Anschläge in letzter Verzweigung über das Netz und schaffte so den Anschluss. Michi Wehrli vollendete dann den Satz mit ein paar weiteren Anschlägen. Den so erzwungenen dritten Satz gewannen wir dann sicher als kompakte Mannschaft und zeigten am Schluss noch, dass wir es schon können.

Von neun Mannschaften belegen wir also den vierten Platz. Es war eine erfolgreiche Saison, es hat Spass gemacht und endlich sind wir auch wieder genug Leute. Chrigi K.